

Gebrauchsanweisung.

Die Taschenrechenmaschine „Tarema“ ist in zwei übereinander liegende Rechenfelder eingeteilt, von denen das obere zum Addieren, das untere zum Subtrahieren dient. Zwischen den Rechenfeldern befindet sich eine Reihe von Schauöffnungen, in denen jeweils das Resultat der ausgeführten Rechnungen erscheint.

Zum Rechnen nimmt man den Rechenstift und setzt ihn in die Zahnücke ein, welche sich unmittelbar links neben der in Frage kommenden Zahl befindet.

Hierbei beachte man den **roten Zahn**: Setzt man den Rechenstift **oberhalb** dieses roten Zahnes in eine Zahnücke ein, so führe man den Rechenstift nach **oben**, greift man in eine **unterhalb** des roten Zahnes befindliche Zahnücke, so ist der Rechenstift nach **unten** zu führen. Dabei ist beim Additionsfeld oben, beim Subtraktionsfeld unten der Stift **um die hakenförmige Umfahrung herum** zu führen.

Die „Tarema“ ist neunstellig. Von rechts nach links gerechnet gibt die Kolonne am weitesten rechts die niedrigste Einheit an. Zur besseren Uebersicht sind auf dem Rechenfeld senkrechte Einteilungssiriche angebracht. Um z. B. die Zahl 4796 zu markieren, findet man die Zahl 4 in der vierten Kolonne, die Zahl 7 in der dritten, die Zahl 9 in der zweiten und Zahl 6 in der ersten Stelle von rechts.

Vor Beginn des Rechnens bringe man die Maschine durch kurzes Heraus- und Zurückziehen des an der oberen Kante befindlichen **Löschers** in Nullstellung.

Beispiele:

Addition.

$$\begin{array}{r} 4796 \\ + 1802 \\ \hline 6598 \end{array}$$

Man markiere die Zahl 4796. Da sich diese Zahlen unterhalb des roten Zahnes befinden, muß man den Rechenstift nach unten bis zum Anschlag führen.

Um 1802 zu addieren, ist die Zahl 1 in der vierten Kolonne von rechts nach unten, die Zahl 8 in der dritten Kolonne nach oben um die hakenförmige Umfahrung herum zu führen; die Null bleibt grundsätzlich unmarkiert; alsdann ist die Zahl 2 in der Kolonne am weitesten rechts nach unten zu führen. Das Resultat kann nunmehr in der Reihe der Schauöffnungen abgelesen werden.

Subtraktion:

$$\begin{array}{r} 765 \\ - 394 \\ \hline 371 \end{array}$$

Man markiere auf dem Additionsfeld in bekannter Weise die Zahl 765. Um 394 zu subtrahieren, setzt man im unteren Subtraktionsfeld den Stift in der dritten Kolonne von rechts bei Zahl 3 in die Zahnücke ein und fährt mit dem Stift nach oben, da diese Zahnücke sich oberhalb des roten Zahnes befindet. Der Rechenstift ist nunmehr in der zweiten Kolonne von rechts neben Zahl 9 einzusehen und nach unten, um die hakenförmige Umfahrung herumzuführen, da in diesem Falle der Stift unterhalb des roten Zahnes eingesetzt wird. Weiterhin ist der Rechenstift in der Kolonne am weitesten rechts bei Zahl 4 einzusehen und nach oben zu führen. Das Differenzresultat erscheint wieder in den Schauöffnungen.

Ausnahmefall:

$$\begin{array}{r} 999 \\ + 3 \\ \hline 1002 \end{array}$$

Man markiere, wie vorgeschrieben 999 durch Hinunterführen des Stiftes. Alsdann setze man den Stift in Zahl 3 der ersten Kolonne von rechts ein und führe denselben nach oben. Hier wird durch eine Sperrung der Rechenstift an der Ausführung der hakenförmigen Bewegung gehindert. Jetzt setze man den Stift in der links angrenzenden Kolonne bei Zahl 1 erneut ein und führe ihn nach oben. Auch hier deutet wiederum die Sperre an, daß nochmals in gleicher Weise der Stift in der nächsten Kolonne bei Zahl 1 einzusehen ist, um nunmehr am oberen Ende die hakenförmige Umfahrung ohne Widerstand ausführen zu können. Das Resultat 1002 erscheint in der Resultatreihe.

H. W. Ebmeyer, Leipzig N 22, Katzlerstraße 9